

Bauanleitung für Dekorationen und Figuren

Die Dekorationen

Die gesamte Ausstattung für unser Theater kann auf DIN-A4 Papier ausgedruckt werden. Da es hier nicht mehr so sehr auf Stabilität ankommt, eignen sich dünnere Pappen. Bewährt haben sich Lebensmittelkartons, z.B. von Müsli oder Cornflakes.

Die Kulissen und Prospekte sind so angelegt, dass sie oben jeweils von einem grauen Balken begrenzt werden. Nur dieser Balken wird mit einem Streifen festeren Kartons hinterklebt. Die Kulissen und Dekorationen brauchen nur etwas Stabilität. Daher ist es auch möglich, sie direkt auf 300 g Karton auszudrucken. – Dasselbe gilt für die Figuren.

Bei *Blaubart* enthält die Datei „Kulissen-Flur-Kammer“ zwei Kulissenpaare. Der blaue Vorhang kann so ausgeschnitten werden wie er hier angelegt ist. Die Gargoyles (Kammer) werden ausgeschnitten und bei einem Außenmaß von 22 cm an den zusätzlichen grauen Streifen montiert.

Bei *Hänsel und Gretel* gibt es die Anweisung, Nebel einzusetzen. Hier arbeitet man entweder mit E-Zigaretten-Rauch (Anleitung für eine kleine Nebelmaschine im Papiertheaterforum!) oder man nimmt zwei Bogen bemalte oder angeschliffene Cellophanefolie (z.B. von Pralinen- oder Oberhemdverpackungen), die man in die Bühne hängt und dann nacheinander wegzieht, um das Knusperhaus sichtbar werden zu lassen.

Die Figuren

Hier stellt sich zuerst die Frage: Will man von oben oder von der Seite spielen?

In beiden Fällen werden die Figuren zunächst mit einem Standfuß versehen.

Will man die Figuren von oben führen, kann das eine größere Pappscheibe sein, die mit etwas Metall (z.B. Bleischnur von Gardinen, Unterlegscheiben, Münzen) beschwert werden muss. Die Figuren werden dann senkrecht mit einem Draht oder mit einem Schaschlikspieß hinterklebt, der so lang sein muss, dass man ihn oberhalb der Bühne komfortabel greifen kann.

Eine bewährte Alternative sind kleine Holzklötzchen von 2-3 cm Länge (aus einem Kantholz gesägt), die am Boden hinter die Figuren geklebt werden. Eine Bohrung oben (für das Führen von oben) oder an der Seite (für die seitliche Führung) ermöglicht es, einen Schaschlikspieß anzubringen (kleben!).

Um im Eifer des Spiels die Figuren schnell greifen zu können, versieht man den Draht mit einer Schlaufe oder einem Haken. Bei Schaschlikspießern haben sich Holzperlen bewährt, die an das Ende geklebt werden. Man kann auch ganz einfach kleine Fähnchen aus Gewebeklebeband an die Enden der Führungsstäbe kleben.

Bei *Blaubart* arbeitet man in der letzten Szene am besten mit einer Klappfigur: Man klebt Fig. 14 und Fig 15 im rechten Winkel so an ein Holzklötzchen, dass Tarek steht, während die Figur, in der er Blaubart ersticht, hinten flach auf dem Boden liegt. Ein Dreh am Führungsstab und die Einzelfigur liegt vorne am Boden, während die Mordszene aufrecht steht.